



Niederschrift

zur 17. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Sitzung am: 07.08.2014

Sitzungsort: Dorgemeinschaftshaus "Alte Schule", Hellerstraße 4

Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 19:50 Uhr

Anwesende:

Ausschussvorsitzender

Herr Jens Heyken

Ausschussmitglieder

Herr Hans-Ludwig de Vries

Herr Meint Habbinga

- als Vertreter für Herrn
Stegmaier

Herr Ralf Lüpkes

Herr Gerhard Rinderhagen

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Gleichstellungsbeauftragte Heike Ahrens

Verwaltung

Herr Alexander Lin

Herr Dietmar Patron

Herr Hans-Joachim Reinisch

Herr Jens Wilde

- als Protokollführer

Abwesende:

Ausschussmitglieder

Herr Claas Stegmaier

- fehlt entschuldigt

Zu Beginn der Sitzung sind ca. 10 Zuhörer anwesend. Ein Zuhörer kommt später dazu.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 04.07.2013
2. Genehmigung der Niederschrift über die 11. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 31.10.2013
3. Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 16.04.2014

4. Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 22.05.2014
5. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 3 „Touristisches Wohngebiet Ost“
Vorlage: 2014/098
6. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 4 „Touristisches Wohngebiet Billstraße/Siedlung“
Vorlage: 2014/099
7. Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich des aufzustellenden Bebauungsplans Nr. 3 „Touristisches Wohngebiet Ost“
Vorlage: 2014/101
8. Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich des aufzustellenden Bebauungsplans Nr. 4 „Touristisches Wohngebiet Billstraße/Siedlung“
Vorlage: 2014/102
9. Beitrittsbeschluss zur Konkretisierung des Begriffes „Mehrgenerationenhaus“ im Rahmen der Maßgabe zur Genehmigung der 5. Änderung des Bebauungsplans 10 „Schule / Kindergarten“
Vorlage: 2014/103
10. Kenntnissgaben der Verwaltung

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:00 Uhr mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit.

Anträge zur Tagesordnung liegen keine vor. Die Tagesordnung wird somit festgestellt.

Einwendungen gegen diese Feststellung werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Ausschussvorsitzende gemäß § 4 der Geschäftsordnung den Zuhörern die Gelegenheit, Fragen zu Beratungsgegenständen und anderen Gemeindeangelegenheiten zu stellen.

Ein Einwohner möchte wissen, ob es für den Bebauungsplan Billstraße/Siedlung konkrete Vorstellungen über die zukünftige Firsthöhe auf der Billstraße gebe, bzw. wann mit einer rechtsverbindlichen Festlegung zu rechnen sei.

Herr Wilde antwortet darauf, dass es noch keine konkreten Vorstellungen gebe, die Angelegenheit aber in den nächsten Wochen angegangen werden solle. Rechtsverbindlich wäre die Angabe der Firsthöhe dann mit Festlegung des Bebauungsplanes. Zunächst müsse kurzfristig noch eine Analyse zu den Firsthöhen u. a. durch Ortstermine mit der Bauausschuss erfolgen, um sich dann schnell festlegen zu können.

Der Einwohner möchte vom Bauausschuss wissen, wann dieser das erste Mal mit dem Thema „Firsthöhen“ konfrontiert worden sei.

Herr de Vries antwortet, dass darüber schon bei der Planung des Hotel Bellevue gesprochen worden sei und Herr Heyken ergänzt, dass das Thema „Firsthöhen“ bereits vor einiger Zeit von Ratsmitgliedern während Gesprächen mit dem NWP vorgebracht worden sei.

Auf die Frage, warum die Firsthöhen kein Thema bei der Präsentation von Herrn Janssen im Haus des Kurgastes gewesen sei, antwortet Herr Wilde, dass das Wort möglicherweise nicht genannt worden sei, es aber zum Thema „Überformung der bestehenden Strukturen“, selbstverständlich dazu gehöre.

Eine Einwohnerin fragt zum Einen, warum nur zwei Bebauungspläne von mehreren zum Beschluss anstünden und zum Anderen, ob die Pläne noch für die Bürger zur Einsicht und gegebenenfalls zur Stellungnahme ausgelegt würden

Herr Wilde erklärt, dass aus Zeitgründen die anderen drei Aufstellungsbeschlüsse in der nächsten Sitzungsperiode folgen würden. Wenn ein von Gemeinderat, Planungsbüro und Verwaltung erarbeiteter auslegungsfähiger vorliege, würde er für einen Monat ausgelegt werden und dies würde in einem Zeitraum von 14 Tagen vorher bekannt gegeben werden.

Ein Zuhörer möchte wissen, wie es sein könne, dass in dieser Sitzung über ein Jahr alte Sitzungsprotokolle zur Genehmigung anstünden.

Herr Patron antwortet, dass dies technischen Problemen sowie Umstellungen im Mitarbeiterbereich und in der Protokollführung geschuldet sei. Die technischen Probleme seien behoben und mit dem Mitarbeiter sei gesprochen worden, so dass sich so etwas nicht wiederholen werde.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 04.07.2013

Beschluss: Die Niederschrift über die 8. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 04.07.2013 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja 3 Enthaltung 2

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die 11. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 31.10.2013

Beschluss: Die Niederschrift über die 11. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 31.10.2013 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja 3 Enthaltung 2

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 16.04.2014

Beschluss: Die Niederschrift über die 15. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 16.04.2014 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen
Ja 3 Enthaltung 2

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 22.05.2014

Beschluss: Die Niederschrift über die 16. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 22.05.2014 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen
Ja 3 Enthaltung 2

**TOP 5 Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 3 „Touristisches Wohngebiet Ost“
Vorlage: 2014/098**

Beschluss (als Beschlussvorschlag für den Gemeinderat):
Der Bebauungsplan Nr. 3 „Touristisches Wohngebiet Ost“ ist gemäß den Anforderungen aus § 1 Abs. 5 BauGB und entsprechend der anliegenden Konzeption aufzustellen. Der Planbereich ergibt sich aus dem anliegenden Übersichtsplan.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen
Ja 5

**TOP 6 Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 4 „Touristisches Wohngebiet Billstraße/Siedlung“
Vorlage: 2014/099**

Beschluss (als Beschlussvorschlag für den Gemeinderat):

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen
Ja 5

**TOP 7 Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich des aufzustellenden Bebauungsplans Nr. 3 „Touristisches Wohngebiet Ost“
Vorlage: 2014/101**

Beschluss (als Beschlussvorschlag für den Gemeinderat):

Der Gemeinderat beschließt auf Grundlage der §§ 14 und 16 BauGB in der derzeit aktuellen Fassung eine Veränderungssperre für den Bereich des aufzustellenden Bebauungsplans Nr. 3 „Touristisches Wohngebiet Ost“ entsprechend den beigefügten Anlagen als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja 5

**TOP 8 Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich des aufzustellenden Bebauungsplans Nr. 4 „Touristisches Wohngebiet Billstraße/Siedlung“
Vorlage: 2014/102**

Beschluss (als Beschlussvorschlag für den Gemeinderat):

Der Gemeinderat beschließt auf Grundlage der §§ 14 und 16 BauGB in der derzeit aktuellen Fassung eine Veränderungssperre für den Bereich des aufzustellenden Bebauungsplans Nr. 4 „Touristisches Wohngebiet Billstraße/Siedlung“ entsprechend den beigefügten Anlagen als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja 5

**TOP 9 Beitrittsbeschluss zur Konkretisierung des Begriffes „Mehrgenerationenhaus“ im Rahmen der Maßgabe zur Genehmigung der 5. Änderung des Bebauungsplans 10 „Schule / Kindergarten“
Vorlage: 2014/103**

Beschluss (als Beschlussvorschlag für den Gemeinderat):

Der Gemeinderat tritt folgender Konkretisierung des Begriffes Mehrgenerationenhaus in der Planunterlage und der Begründung bei:

in Begründung S. 7/8:

„Im Zuge dieser Planung und vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung wurde gleichzeitig angeregt, einen Raum für ein „Mehrgenerationenhaus“ im Sinne eines generationenübergreifenden Treffpunktes zu schaffen, der ausdrücklich nicht dem Wohnen dient. Vielmehr sollen Kooperationsprojekte zwischen den Generationen wie gemeinsames Basteln, Musizieren, Theaterspiel, Lesezirkel, Handarbeitstreffpunkt o.ä. gefördert werden. Dieser Raum soll dem neuen Kindergarten angegliedert werden und so der Mehr-Generationen-Nutzung Rechnung tragen und mit Leben füllen.“

in Begründung S. 13

7.1.1. Nutzungsart

- Mehrgenerationenhaus **i.S. eines generationenübergreifenden Treffpunktes**

in Planunterlage, textliche Festsetzungen:

- Mehrgenerationenhaus **i.S. eines generationenübergreifenden Treffpunktes**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja 5

TOP 10 Kenntnissgaben der Verwaltung

Jens Heyken

Dietmar Patron

Hans-Joachim Re-
nisch

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer

Die Niederschrift wurde in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am
genehmigt.

Der Bürgermeister